Wer ist Lyudmyla Tsukrova?



Lyudmyla Tsukrova wurde in Charkiw in der Ostukraine geboren und wuchs dort auf. Ihre frühe Verbindung zur Kunst reicht bis in die Familie zurück: Ihr Großvater war Hobbykünstler und fiel im Krieg. Die Erinnerung an seine Nähe zur Kunst blieb in der Familie lebendig.

Im Alter von fünf Jahren begann Lyudmyla im Atelier von Arkadij Pawljuk zu zeichnen, einem Vertreter der sozialrealistischen Schule. An Stillleben und Naturmotiven lernte sie die Grundlagen des klassischen Zeichnens – genaues Sehen, Proportion, Form und den bewussten Umgang mit Licht. Diese frühe Ausbildung prägt bis heute ihre sichere Zeichnung und ihren präzisen Blick.

Später studierte sie Bauingenieurwesen und Architektur. Die Ausbildung schärfte ihr räumliches Denken und ihren Sinn für Konstruktion, Perspektive und architektonische Formen. Als Ingenieurin und Architektin verbindet sie seither technisches Verständnis mit einer ausgeprägten zeichnerischen Sensibilität.

Mit der Zeit entwickelte sie ihre eigene künstlerische Sprache. Der Impressionismus faszinierte sie durch seine unmittelbare Wahrnehmung von Licht und Atmosphäre, während sie im Postimpressionismus eine Ausdrucksform fand, die stärker auf Farbe, Empfindung und persönliche Wahrnehmung setzt. Monet, Gauguin und Van Gogh wurden zu wichtigen Inspirationsquellen. Nicht das möglichst genaue Abbild steht für sie im Mittelpunkt, sondern der Versuch, einen Augenblick, eine Stimmung und den besonderen Farbklang eines Ortes einzufangen.

Heute gilt ihr besonderer Blick den Städten Europas. Ihre Straßen, Plätze, Fassaden und Plätze, ihr Licht und ihre wechselnden Stimmungen werden zu Motiven einer persönlichen Stadtpoesie. Dabei interessiert sie nicht allein die Architektur, sondern vor allem das Gefühl, das ein Ort vermittelt – der flüchtige Eindruck eines Moments, eine Begegnung von Licht, Farbe und Bewegung.

So entsteht ihr eigener Blick als „City-Romantikerin“: eine farbintensive Bildwelt, in der klassische Zeichenschulung, architektonisches Denken und postimpressionistische Wahrnehmung zusammenfinden. Europäische Städte werden dabei nicht nur dargestellt, sondern als lebendige Räume von Atmosphäre, Erinnerung und Gefühl erfahrbar.

Bezirksamt Treptow-Köpenick BERLIN
KUNSTVEREIN TREPTOW
alte feuer wache

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Indien Sommer



Manchmal macht es einfach Freude, gemütlich am Küchentisch zu sitzen.

Canvas, 30 × 30, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Florence



An den Ufern des Arno. Gerade von hier stammt unser Begriff für vielseitig begabte Menschen: der Renaissance-Mensch. Solche Talente erstaunen uns, und ich hoffe: Das ändert sich nie.

Canvas, 35,6 × 71,1, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Blühender Baum in einem Hof in Valencia



Die Hitze in Valencia bringt nicht nur Erholung. Man kann hier die Aromatik des spanischen Sommers riechen und sich an seinen bunten Farben freuen.

Canvas, 29,7 × 42, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Ponte Vecchio, Florenz



Die Ponte Vecchio gehört zu den Wahrzeichen von Florenz und trägt bis heute den besonderen Geist dieser Stadt.

Canvas, 40 × 40, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Hamburg, Planten un Blomen



Der Park, der uns in Hamburg immer glücklich macht. Alt und Jung finden hier ihre Lieblingsplätze. Das Wetter verwöhnt uns nicht immer, aber das ist nicht so wichtig – wir haben diesen wunderschönen Park und sogar einen Japanischen Garten.

Canvas, 30 × 40, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Prag



Die Moldau ist die Lebensader der Stadt. Die Brücken über die Moldau sind nicht nur Verbindungen, sondern tragen viel zu dem besonderen Charme dieser magischen Stadt bei. Prag ist eine Stadt mit turbulenter Geschichte – traditionell und zugleich modern.

Canvas, 40 × 40, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Prag, Goldenes Gässchen



Das Goldene Gässchen ist Märchen und Geheimnis zugleich. Legenden erzählen, dass hier Alchimisten und Goldschmiede wohnten. Kräuterfrauen boten ihre Fähigkeiten an, Wahrsagerinnen erzählten von Wendungen des Schicksals. Trotz aller Sagen waren diese Häuser vom 16. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg bewohnt. Auch berühmte Persönlichkeiten fühlten sich hier wohl: Franz Kafka lebte zwischen 1916 und 1917 im Häuschen Nr. 22.
Vielleicht liegt es an diesem magischen Ort.

Canvas, 40 × 60, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Cascais, Portugal



Die Magie dieses Ortes schenkt uns Luft zum Träumen.

Canvas, 40 × 50, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Barcelona, El Raval, Sant Pau del Camp



Das älteste Bauwerk der katalanischen Romanik befindet sich in einem bunten und zugleich gefährlichen Viertel. Vielleicht kann man gerade deshalb die unglaubliche Aura dieses Klosters noch mehr schätzen.

Canvas, 40 × 40, Acrylics

Ausstellung: City-Romantik

Lyudmyla Tsukrova

Prag. Der Hradschin



Das historische Viertel. Die Geschichte des Hradschin reicht zurück bis ins 9. Jahrhundert, als eine erste Burg oberhalb der Moldau errichtet wurde.

Canvas, 30,5 × 60,9, Acrylics